

## **Pressemitteilung:**

### **Veranstaltungsankündigung: Festival contre le Racisme vom 29. Mai bis zum 6. Juni an der RWTH Aachen:**

Wissenschaft braucht eine offene Guktesellschaft, die frei ist von Rassismus und den Ideen der extremen Rechten!

Das Festival contre le Racisme ist eine bundesweite Kampagne für einen kritischen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Verhältnissen und Entwicklungen und gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit. Dieses Jahr setzt sich das Festival speziell mit den Herausforderungen und Mißständen in einem vereinigten Europa auseinander.

Das Festival wird vom überparteilichen, studentischen Dachverband fzs (Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften) und dem Bundesverband der Ausländischen Studierenden (BAS) bundesweit organisiert. In Aachen wird das Festival von den Fachschaften Mathematik/Physik/Informatik (I.1) und Philosophie (7.1) und dem Frauenprojekt an den Aachener Hochschulen organisiert und veranstaltet.

Inhaltlich werden verschiedene Aspekte von Rassismus und Antirassismus durch Vorträge beleuchtet. Wir wollen uns mit grundsätzlichen Fragen nach der Rolle des Rechtsextremismus in unserer Gesellschaft , um die Information über rechtsradikale und rassistische Tendenzen hier, vor Ort auseinandersetzen und nicht zuletzt Menschen, die sich aktiv gegen Rassismus und Ausgrenzung engagieren, eine Möglichkeit zu geben, ihre Arbeit der Öffentlichkeit vorzustellen.

#### Das Programm:

Montag: Auftaktveranstaltung mit Christian Berg (fzs Vorstand) danach

Ausstellung zur Geschichte der IG Farben

Filmvorführung: "Europa" von Lars von Trier

Dienstag: Vortrag von Karo e.V. zum Thema Prostitution und Menschenhandel - ein

Erfahrungsbericht von der deutsch-tschechischen Grenzregion

Mittwoch Vortrag von Richard Gebhardt: Droht eine Gefahr von rechts? Zur Aktualität von

Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus

Donnerstag Vortrag von Michael Klarmann: Rechte Strukturen in und um Aachen

Freitag: Internationale Abschlussparty

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und verweisen außerdem auf die Ihnen mitgesendete Pressemappe.